

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 136 (2010)  
**Heft:** 1-2: Stadtlicht

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SWISSBAU 2010 MIT SIA UND VERLAGS-AG

## Programm SIA-Veranstaltungen an der Swissbau

12. bis 16. Januar 2010  
an der Messe Basel

SIA-Stand, Halle 4.1, Stand B40

**sia**  
schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
société suisse des ingénieurs et des architectes  
società svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

An der Swissbau 2010 ist der SIA Gastgeber der Halle 4.1 «Konzept und Planung». Im Fokus des SIA-Auftrittes steht der Verein als wertvoller Dienstleister am Mitglied und der Gesellschaft. Präsentiert werden die vielfältigen Dienstleistungen im Bereich des Normenschaffens, der Rechtsberatung, der Weiterbildung und der Unternehmensführung.

Ein wichtiges Element bilden die begleitenden Veranstaltungen des SIA. Am Stand B40 in der Halle 4.1 werden nachmittags Kurzreferate durchgeführt. Jeweils vormittags finden Podiumsdiskussionen im Kongresszentrum Messe Basel, Saal Osaka/Samarkand, statt. Der Eintritt ist frei, aber ein Swissbauticket und eine Anmeldung über [www.sia.ch/swissbau](http://www.sia.ch/swissbau) sind erforderlich.

Am Abend des Eröffnungstages der Swissbau organisiert der SIA im Schweizerischen

Architekturmuseum (SAM) einen «Architekturvortrag der anderen Art» mit dem Schlagzeuger JoJo Mayer. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei. Aufgrund des erwarteten Interesses ist eine Voranmeldung über [www.sia.ch/swissbau](http://www.sia.ch/swissbau) erforderlich.

### VERLAGS-AG AN DER SWISSBAU

Die Verlags-AG präsentiert sich ebenfalls mit einem Stand an der Swissbau. Vorgestellt werden die Fachzeitschriften «TEC21» und «TRACÉS». Am Mittwochabend wird die italienischsprachige Zeitschrift «archi» speziell begrüsst und die erste Ausgabe unter der neuen Herausgeberin Verlags-AG gefeiert. Damit sind alle offiziellen Verbandsorgane des SIA in den Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch unter einem Dach vereint. Gelegenheit also, Herausgeberin, Organisation und Redaktionen in einem gemütlichen Rahmen persönlich kennen zu lernen.

## DIENSTAG, 12. JANUAR 2010

### Kurzpräsentation:

#### Formation oder Deformation?

Stellenwert der Weiterbildung im SIA  
Fachleute aus Architektur- und Ingenieurwesen kommen zu Wort.

Referent: Mike Siering, Leiter SIA-Service  
SIA-Stand, Halle 4.1, Stand B40  
14.00–14.15 Uhr, Deutsch

### SIA-Eröffnungsanlass mit Apéro

Der neue Generalsekretär des SIA, Hans-Georg Bächtold, spricht zu Mitgliedern und Gästen. Eine Gelegenheit zum Austausch mit dem SIA  
SIA-Stand, Halle 4.1, Stand B40  
17.00–19.00 Uhr

### Ein Architekturvortrag der anderen Art!

JoJo Mayer gilt als einer der profiliertesten und virtuosesten Schlagzeuger weltweit. Neben seinem technisch-musikalisch brillanten Spiel fesselt er sein Publikum mit Entertainerqualitäten. In seiner «Lesson» referiert er mit Wort und Schlagzeugstock über Architektur, Statik und Dynamik im Schlagzeugspiel. Ein Vortrag, der in die Glieder fährt! Laurent Goei untermalt das Spiel live mit seiner Videokunst.

Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei.  
Reservation: [www.sia.ch/swissbau](http://www.sia.ch/swissbau)  
Architekturmuseum SAM Basel, Steinenberg 7,  
20.00 Uhr  
Anfahrt ab Messeplatz mit Tram 2 Richtung Bin-  
ningen bis Haltestelle Basel Bankverein

## MITTWOCH, 13. JANUAR 2010

### Podiumsdiskussion: Vom Bachelor zum Beruf

Welchen Stellenwert hat die Bachelor-Ausbildung in der Praxis? Genügt sie als Berufsbefähigung? Namhafte Exponenten aus den Bereichen Architektur und Ingenieurwesen sprechen über ihre Erfahrungen und Visionen für die Zukunft.

Moderation: Judit Solt, Chefredaktorin TEC21  
Kongresszentrum Messe Basel  
Saal Osaka/Samarkand  
10.30–11.30 Uhr, Deutsch

### Kurzreferat: Urheberrecht

Das Urheberrecht ist im Bauwesen unverzichtbar. Spezifische Fragen stellen sich nicht nur bei Planeraufträgen für Neubauten, sondern insbesondere auch bei Umbauten bestehender Gebäude. Der Planer muss sich über seine urheberrechtliche Stellung bei der Teilnahme an Wettbewerben und Studienaufträgen bewusst sein.

Referent: Walter Maffioletti, Rechtsanwalt und Rechtsberatung SIA-Service  
SIA-Stand, Halle 4.1, Stand B40  
14.00–14.15 Uhr, Deutsch  
14.45–15.00 Uhr, Französisch

### Apéro: Benvenuto «archi»!

Ein Anliegen – drei Kulturen: Die Verlags-AG, Herausgeberin von «TEC21» und «TRACÉS», übernimmt ab Januar 2010 die italienischsprachige «archi». Die Fachzeitschrift für Architektur und Ingenieurwesen ist das offizielle Verbandsorgan des SIA Tessin. In feierlichem Rahmen wird die erste Ausgabe unter neuer Herausgeberschaft vorgestellt.

SIA-Stand, Halle 4.1, Stand B40  
17.00–19.00 Uhr

## DONNERSTAG, 14. JANUAR 2010

### Podiumsdiskussion: Baunormenharmonisierung

Nur wenn es uns gelingt, die zunehmende, teilweise von aussen aufgezwungene Regulierungsdichte und Regulierungsvielfalt in den Griff zu bekommen, können wir die Kompetenz und Vielfalt der beruflichen Lösungen in der Schweiz erhalten. Obwohl die Baunormenharmonisierung ein Anliegen vieler Akteure auf dem Bau ist, kommt sie nur schleppend voran. Warum?

Podiumsteilnehmer: Pierre Ehrensperger, Mario Fontana, Markus Gehri, Daniel Lehmann, Herbert Tichy

Moderation: Martin Grether  
Kongresszentrum Messe Basel  
Saal Osaka/Samarkand  
10.30–11.30 Uhr, Deutsch

### Kurzreferat: Mehr Lohn für alle?

Die Lohnerhebung des SIA erlaubt einen differenzierten Blick auf die Löhne in schweizerischen Planungsbüros. Erläuterung über die aktuelle Lohnentwicklung, Gewinner und Verlierer  
Referent: Christian Zumstein, BDO Visura  
SIA-Stand, Halle 4.1, Stand B40  
14.00–14.15 Uhr, Deutsch

### Apéro: BDO-Visura

SIA-Stand, Halle 4.1, Stand B40  
17.00–19.00 Uhr

# PLATTFORM ZUKUNFT BAU MIT SYMPOSIUM

Anlässlich der Eröffnungsveranstaltung am 12. Januar 2010 führt die Plattform Zukunft Bau das Symposium «Neue Monte-Rosa-Hütte und energieautarke Raumzelle: Forschung und Praxis für Extrembedingungen» durch.

An diesem Symposium werden zwei zukunftsgerichtete Projekte vorgestellt:

– «Self», eine autarke Raumzelle zur Erprobung und Demonstration neuer Energietechnologien, wurde als Wohn- und Arbeitsort für zwei Personen konzipiert und versorgt sich selbst mit Energie und Wasser. «Self» kann einfach transportiert werden und eignet sich so für den temporären Einsatz an verschiedensten Standorten. Mark Zimmermann von der Empa stellt das Projekt vor und führt durch den Prototyp, der auf dem Messeplatz in Basel erstmals ausgestellt wird.

– Die Neue Monte-Rosa-Hütte ist ein visionäres Bauprojekt von ETHZ und Schweizer



**01 Energieautarke Raumzelle «Self»**  
(Foto: Empa)



**02 Neue Monte Rosa-Hütte**  
(Foto: ETH Zürich, S. M. Couson)

Alpen-Club (SAC) mit hervorragender Architektur und Vorbildcharakter im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz (vgl. TEC21 41/2009). Meinrad Eberle (ETHZ) stellt das Projekt vor, Lino Guzzella erläutert die innovative Automatisierung des Gebäudesystems.

## PLATTFORM ZUKUNFT BAU

Die Plattform Zukunft Bau stellt im Interesse der Bauwirtschaft und der Forschungsinsti-

tute Verbindungen zwischen Wissenschaft und Unternehmungen her. Sie dokumentiert erfolgreiche Innovationsprojekte. An Veranstaltungen zeigt sie auf, wieso Forschung und Entwicklung auch für KMU attraktiv sind. Ziel ist, die Baubranche für das Thema Innovation zu begeistern und zu vermehrten Forschungsleistungen zu motivieren.

[www.zukunftbau.ch](http://www.zukunftbau.ch)

## FREITAG, 15. JANUAR 2010

### Podiumsdiskussion: Lebensraum 2030

Auf Bundesebene fehlt bisher die Grundlage für eine gesamtheitliche Sichtweise und eine Koordination der Raumentwicklung. Ein «Raumkonzept Schweiz» ist in Erarbeitung und wird voraussichtlich 2010 in die Vernehmlassung gehen. Es soll aufzeigen, welcher Weg den nachfolgenden Generationen einen intakten Lebensraum bietet.

PodiumsteilnehmerInnen: Peter Beyeler, Daniel Kündig, Maria Lezzi, Hans-Peter Wessels

Moderation: Hans-Georg Bächtold

Kongresszentrum Messe Basel

Saal Osaka/Samarkand

10.30–11.30 Uhr, Deutsch

### Kurzreferat:

#### Kostengarantievertrag – alle gewinnen

Mit dem Garantievertrag SIA/BSA sichern sich Architekturbüros gegen Kosten- und Terminüberschreitungen sowie nicht eingehaltene Qualitätsstandard ab. Die Referenten erklären das Modell und berichten über Erfahrungen.

Referenten: Beat Walder, Alfred Hersberger

SIA-Stand, Halle 4.1. Stand B40

14.00–14.15 Uhr, Deutsch

14.45–15.00 Uhr, Französisch

#### PlanerInnen-Apéro mit Maria Lezzi

Die neue Direktorin des Bundesamtes für Raumentwicklung spricht über aktuelle und zukünftige Herausforderungen in der Raumplanung der Schweiz. Nach dem Referat entführt das Collectif Piknik die Gäste in kulinarische Sphären. Die Kommission «Frau und SIA» lädt alle Interessierten ein.

SIA-Stand, Halle 4.1. Stand B40

17.00–19.00 Uhr, Deutsch

## SAMSTAG, 16. JANUAR 2010

### Kurzreferat: Bau, schau mit wem!

Tipps an private Bauherrschaften zur Wahl eines Architekten und Ingenieurs.

Referent: Thomas Müller, Leiter Kommunikation SIA

SIA-Stand, Halle 4.1. Stand B40

14.00–14.15 Uhr, Deutsch

## SPONSOREN SIA-STAND

### Mitaussteller

TEC21

TRACES

archi

### Partner

BDO Visura

Schwabe AG Druck und Verlag

## BEGLEITVERANSTALTUNG PLATTFORM ZUKUNFT BAU

Symposium «Neue Monte-Rosa-Hütte und energieautarke Raumzelle: Prototypen für das Bauen der Zukunft»

### Ort

Swissbau 2010, Halle 1.Z, Saal Luzern

### Datum und Zeit

12. Januar 2010, 13.30–15.30 Uhr

(inkl. Besichtigung «Self» und Ausstellung Neue Monte-Rosa-Hütte)

### Weitere Informationen

[www.zukunftbau.ch](http://www.zukunftbau.ch)

[www.swissbau.ch](http://www.swissbau.ch)

[www.neuemonterosahuette.ch](http://www.neuemonterosahuette.ch)

[www.autark-wohnen.ch](http://www.autark-wohnen.ch)

Der Eintritt zu diesem Symposium ist frei. Ein Swissbauticket ist erforderlich.

## SIA-ONLINE-TICKET

SIA-Mitglieder besuchen die Swissbau kostenlos. Die Zugangsinformationen für das Online-Ticket wurden Ende November 2009 versandt. Der Code kann auch online geordert werden auf: [www.sia.ch/swissbau](http://www.sia.ch/swissbau)



Basel 12–16|01|2010

# FIRMEN AN DER SWISSBAU

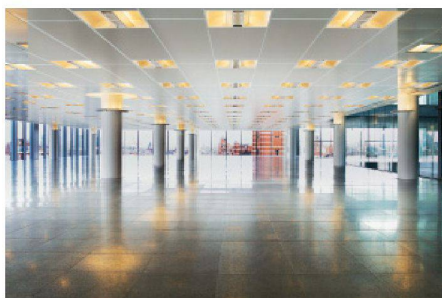
**ERNST SCHWEIZER AG**  
HALLE 1.0/3.U, STAND A20/B22



Nachhaltigkeit ist das Thema des Messeauftritts der Ernst Schweizer AG an der Swissbau 2010: Der Stand ist weitgehend aus umweltschonenden Materialien erstellt. Zudem werden mit einem Beitrag an ein Umweltprojekt alle im Zusammenhang mit den zwei Messeständen stehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert: Jeder Kilometer, den Zulieferer und Besucher für ihre Anreise zurücklegen, und alle Emissionen, die durch den Standbau generiert wurden, werden so entschädigt.

Ernst Schweizer AG, 8908 Hedingen  
[www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch)

**ZEHNDER HEIZKÖRPER AG**  
HALLE 3.0, STAND E26



Auf der Swissbau können sich die Besucher im Bereich Heizen, Kühlen und Lüften umfassend bei der Zehnder AG informieren. Massgeschneiderte Produkt- und Systemlösungen ermöglichen das richtige Raumklima für jeden Anspruch. Die Palette reicht von Design-Badheizkörpern über Deckenstrahlerelemente bis hin zu Komfortlüftungsgeräten mit integrierter Wärmerückgewinnung.

Zehnder Heizkörper AG, 5722 Gränichen  
[www.zehnder-heizkoerper.ch](http://www.zehnder-heizkoerper.ch)  
Zehnder Comfosystems Cesovent AG, 8820 Wädenswil, [www.zehnder-comfosystems.ch](http://www.zehnder-comfosystems.ch)

**HANSGROHE AG**  
HALLE 2.2, STAND B12



Die bekannte Herstellerin von Armaturen, Brausen sowie Thermostat- und Ablauftechnik zeigt ihre aktuellen Produkte und Kollektionen der Marken Hansgrohe, Axor und Pontos. Beim Auftritt von Hansgrohe im Bereich «Trendwelt Bad» geht es um exzellentes Design und einzigartiges Duserlebnis. Zudem werden neuste Technologien, nachhaltige Produkte und der sorgsame Umgang mit der Ressource Wasser aufgezeigt.

Hansgrohe AG, 5432 Neuenhof  
[www.hansgrohe.ch](http://www.hansgrohe.ch)

**FRANZ KALDEWEI GMBH & CO. KG**  
HALLE 2.2, STAND C12



Die Franz Kaldewei GmbH & Co. KG präsentiert sich mit neuen Produkten im Badbereich. Vorgestellt werden die bodengleiche Dusche Conoflat, die Floating-Wanne Bassino, die neue Badewanne Classic Duo Oval Wide sowie hochwertige Bade- und Duschwannen in der Trendfarbe Schwarz. Ein weiteres Thema ist der Schallschutz: am Beispiel des Kombi-Whirlsystems aus Luft- und Wasserdüsen Vivo Vario Eco wird eine Schallschutzlösung präsentiert, die nach SIA 181 geprüft ist.

Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, D-59229 Ahlen  
[www.kaldewei.com](http://www.kaldewei.com)

**DOMOTEC AG**  
HALLE 3.0, STAND D11



Domotec baut ihr Engagement im Bereich Erneuerbare Energien stetig aus und bietet mit ihren Produkten umweltschonende und zukunftsorientierte Lösungen für das Wohnen an. Das in der Haustechnik tätige Unternehmen präsentiert eine breite Produktpalette: Öl- und Gas-Heizkessel, Wärmepumpen, Abgasleitungen, Solar-Wasssererwärmer und konventionelle Wasssererwärmer jeder Grösse und für alle Anwendungen sowie ergänzende technische Produkte für die Haustechnik.

Domotec AG, 4663 Aarburg  
[www.domotec.ch](http://www.domotec.ch)

**KERAMIK LAUFEN AG**  
HALLE 2.2, STAND B18/B22



Keramik Laufen präsentiert Bäder, die das Wasser in seiner schönsten und emotionalsten Form erlebbar machen: Mimo, das junge Bad, die Palomba Collection mit ihren Designlinien organic, soft und pure und Lb3 (Bild), das Badkonzept mit den drei Varianten classic, modern und design. Dazu kommt die Vorstellung der neuen Serie Moderna Plus: Sie ergänzt die seit Jahren erfolgreiche Objektserie Moderna und widerspiegelt diese in ihrer ursprünglichsten Form.

Keramik Laufen AG, 4242 Laufen  
[www.laufen.ch](http://www.laufen.ch)

# FIRMEN AN DER SWISSBAU

**KWC AG**  
HALLE 2.2, STAND A32



KWC zeigt hochwertige Armaturen für Küche und Bad: mit dabei die puristische Architektelinie KWC ONO bis hin zu Armaturen mit innovativer elektronischer Technologie für Komfort und Hygiene. Neu präsentiert KWC die Hebelmischer KWC AVA mit dem flachen Hebel, der auf einer innovativen, unsichtbaren Hebemechanik beruht. Die Serie kombiniert das Bedürfnis an designorientierten und ökologischen Produkten mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

KWC AG, 5726 Unterkulm  
[www.kwc.ch](http://www.kwc.ch)

**SIMILOR AG**  
HALLE 2.2, STAND A18



Die Similor AG präsentiert ihre Marken arwa, Similor Kugler und Sanimatic Armaturendesign für Küche und Bad. Bewährte Technologien gewährleisten dabei einen umweltbewussten Umgang mit den Ressourcen und reduzieren markant den Wasser- und Energieverbrauch. Auch zu sehen sind die neuen Armaturenlinien arwa-class M, Triathlon von Similor Kugler und das System Simibox. Fortschrittliche Technik zeigt die Marke Sanimatic mit Easytouch-N und Infratronic-N.

Similor AG, 4242 Laufen  
[www.similorgroup.com](http://www.similorgroup.com)

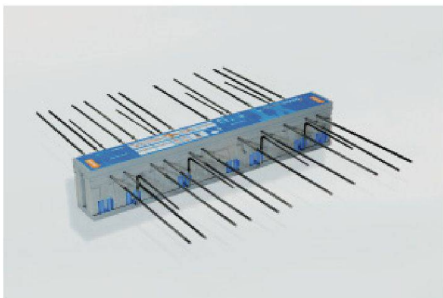
**SKY-FRAME**  
HALLE 1.0, STAND B70



Seit 2002 bewähren sich die 2fach-Isolierverglasungen «Sky-Frame 2» mit den nur 30 mm schlanken Isolierglaselementen. Neu wird das Schiebefenstersystem «Sky-Frame 3» präsentiert. Diese Weiterentwicklung arbeitet mit 54 mm starken 3fach-Isolierglaselementen. «Sky-Frame 3» ist damit als Schiebefenster auch für den Einsatz bei sehr hohen Anforderungen an die Wärmedämmung prädestiniert. Das neue Ganzglasgeländer ergänzt die Produktelinie.

R&G Metallbau AG, 8548 Ellikon a. d. Thur  
[www.sky-frame.ch](http://www.sky-frame.ch)

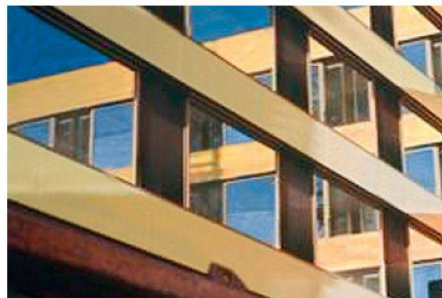
**SCHÖCK BAUTEILE AG**  
HALLE 1.1, STAND D76



Schöck präsentiert ein neues Wärmedämmelement zur thermischen Trennung auskragender Bauteile bei Bestandsgebäuden. Planer können damit im Zuge einer Gebäudesanierung auf eine Produktlösung für den Anschluss von neuen Balkonen an vorhandene Stahlbetondecken zurückgreifen – sowohl bei frei auskragenden als auch gestützten Konstruktionen. Die verbesserte XT-Version der bewährten Isokorb-Reihe mit dem 120 mm dicken Dämmkörper aus Neopor wird ebenfalls vorgestellt.

Schöck Bauteile AG, 5000 Aarau  
[www.schoeck-schweiz.ch](http://www.schoeck-schweiz.ch)

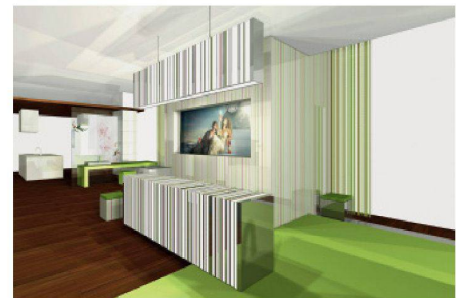
**GERBER-VOGT AG**  
HALLE 1.1, STAND C49



Gerber-Vogt zeigt drei Neuheiten: Am Beispiel der kürzlich fertiggestellten Fassade des Universitätskinderspitals beider Basel (UKBB) wird eine komplexe Fassade mit spezieller Brüstungsverglasung gezeigt, zu sehen ist das neue Wechselrahmen-Holz/Metall-Fenster-System AGM WR-8500 und das Brandschutzfenster AGM ISO-8400 EI 30, Holz/Metall, 2-flügelig, bis 5.5 m<sup>2</sup> Fensterfläche. Dazu wird das gesamte Kerngeschäft in den Bereichen Fassadenbau und Dachoberlichter präsentiert.

Gerber-Vogt AG, 4123 Allschwil  
[www.gerber-vogt.ch](http://www.gerber-vogt.ch)

**GALVOLUX SA**  
HALLE 2.1, STAND A34



Mit modernsten Technologien reproduziert Galvolux Bilder, Zeichnungen und Dekore auf Flachglas, was diesem Dynamik und Tiefe verleiht. Präsentiert werden die neuesten Entwicklungen in der Glas- und Spiegelschleiftechnik. Diese Technik erweitert die Anwendung in der Innenarchitektur entscheidend: So können beispielsweise in Kombination mit Vorhängen und Teppichen durchgehend einheitliche Farb- und Musterkonzepte auch bei Möbeln und Einrichtungsgegenständen umgesetzt werden.

Galvolux SA, 6934 Bioggio  
[www.galvolux.com](http://www.galvolux.com)

# FIRMEN AN DER SWISSBAU

COSENTINO SWISS AG  
HALLE 2.1, STAND E10



Silestone ist vor allem als Küchenabdeckung bekannt. In der Schweiz wird an der Swissbau zum ersten Mal die Verwendung im Bad vorgestellt. Die extreme Härte und Kratzfestigkeit prädestinieren das Material Quarz in Verbindung mit einer Hygieneschutzbeschichtung zur Verwendung als Fussboden, Wandverkleidung, Duschwanne oder Spülbecken. Dazu kommt die grosse Auswahl an Farben und Designs, die eine individuelle Gestaltung von Nasszellen ermöglicht.

Cosentino Swiss AG, 8716 Schmerikon  
[www.cosentinogroup.net](http://www.cosentinogroup.net)

GRANITIFIANDRE SPA  
HALLE 2.0, STAND C83



Fiandre stellt Platten aus Feinsteinzeug für Bodenbeläge und Wandverkleidungen her. Mit Extreme, der neuen Produktionslinie grosser Platten im Format 150x75 cm, erweitert Fiandre seine Produktpalette. Fiandre wurde mit dem Zertifikat LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ausgezeichnet, einem System zur Bewertung der Qualität im Bereich Energie/Umwelt mit dem Zweck, «grüne» Gebäude mit hoher Performance und Umweltfreundlichkeit zu realisieren.

GranitiFiandre Spa, I-42014 Castellarano  
[www.granitifiandre.com](http://www.granitifiandre.com)

HAWA AG  
HALLE 1.1, STAND C23



Innovative Schiebelösungen sind immer dann gefragt, wenn es um Funktion, Ästhetik, Komfort und platzsparende Lösungen für bewegliche Bauteile geht. Hawa gewährt Einblicke in die vielseitige Welt der Schiebeschläge sowie in eine hohe Entwicklungs- und Produktionskompetenz, die vor dem Hintergrund der jahrzehntelangen Erfahrung mit hochwertiger Schiebeschlag-Technik auf zahlreichen Märkten der Welt gewachsen ist.

Hawa AG, 8932 Mettmenstetten  
[www.hawa.ch](http://www.hawa.ch)

PAVATEX SA  
HALLE 1.0, STAND C21



Wie sich mit Sanierungslösungen auch älteste Gebäude auf den neuesten Energiestandard bringen lassen und wie solche Systemlösungen in der Praxis aussehen, können die Besucher am Pavatex-Modellhaus am Messestand erfahren. Bis zum 31.10.2010 sucht Pavatex die nachhaltigste Sanierung in der Schweiz, Deutschland und Österreich im Rahmen eines Wettbewerbs. Beurteilt werden dabei Energieeffektivität, sommerlicher Hitzeschutz und Kreativität in der Sanierung.

Pavatex SA, 1701 Freiburg  
[www.pavatex.ch](http://www.pavatex.ch)

DORMA SCHWEIZ AG  
HALLE 1.1, STAND B42



Ein oft unterschätzter Faktor bei der Gestaltung und Nutzung sind Türen und Raumtrennwände. Dabei prägt eine Tür bereits beim Eintritt den Gesamteindruck eines Raumes entscheidend mit. Mit dem einzeln verfahrbaren Trennwandsystem MOVEO Glas wird Transparenz und Schalldämmung eindrucksvoll kombiniert – für mehr Licht, mehr Ruhe und mehr Raum. Erstmals an einer Messe ist das System sogar in Verbindung mit der Antriebstechnik ComfortDrive zu sehen.

Dorma Schweiz AG, 9425 Thal  
[www.dorma.ch](http://www.dorma.ch)

ETERNIT (SCHWEIZ) AG  
HALLE 1.0, STAND D24

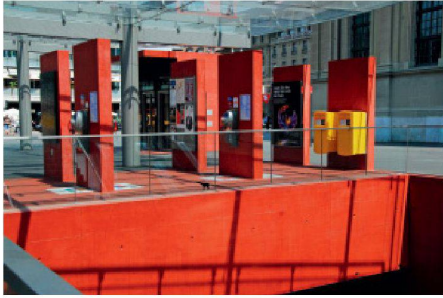


Die Eternit (Schweiz) AG präsentiert sich an einem Gemeinschaftsstand zusammen mit der swisspor AG und der swisswindows AG. Die Architektur des Messestands geht gekonnt auf das Verbindende sowie auf das Eigenständige der drei Aussteller ein. Wie ein japanisches Origami falten sich drei mehrgeschossige, mit Faserzement-Anwendungen bekleidete Ausstellungsbauten mit unterschiedlich schrägen und vieleckigen Dach- und Wandebenen aus einer künstlich geschaffenen Landschaft heraus.

Eternit (Schweiz) AG, 8867 Niederurnen  
[www.eternit.ch](http://www.eternit.ch)

# FIRMEN AN DER SWISSBAU

**DESAX AG**  
HALLE 1.1, STAND B72



Sprayereien führen auf ungeschützten Oberflächen oft zu grossen irreversiblen Schäden. Graffitischutz gehört deswegen in jedes Budget beim Bauen von Fassaden, Stützmauern etc. Desax AG präsentiert seine drei Systeme zur Erlangung von temporärem, semi-permanentem und permanentem Schutz. Die Fachleute beraten dabei nicht nur bei den Produkten und deren Applikation, sondern auch über den kostenlosen 48-h-Service zum Entfernen von Graffiti-Farben.

Desax AG, 8737 Gommiswald  
[www.desax.ch](http://www.desax.ch)

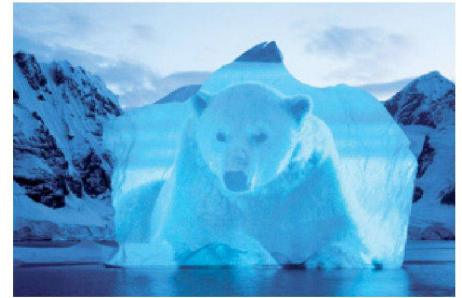
**DORNBRACHT GMBH**  
HALLE 2.2, STAND B24



Passend zum skulpturalen Charakter der Armatur ist die Architektur des Supernova-Lead-Bades kein klassischer Raum, sondern eine begehbare Skulptur, die sich über Flächen und Materialien vom umgebenden Raum abgrenzt: das Bad als Solitär, der alle Wasserstellen in sich vereint. Ohne Raumdefinition wird das Bad so zu einem Lifestyle-Möbel, das frei im Raum platziert werden kann. Produktdesign-Sieger Design, Architektur Mike Meiré.

Dornbracht GmbH, D-58640 Iserlohn  
[www.dornbracht.com](http://www.dornbracht.com)

**EGOKIEFER AG**  
HALLE 1.1, STAND A30



Im Zentrum der EgoKiefer Präsentation steht die neue Fensterlinie AS1 in Kunststoff und Kunststoff/Aluminium. Sie ist das Resultat intensiver Entwicklungsarbeit für eine nachhaltige Bauweise. Das neue Fenstersystem besticht mit höchsten technischen Werten und eignet sich für alle Anwendungen im Neubau und in der Modernisierung. Der bekannte Lichtkünstler Gerry Hofstetter hat Fotos in der Arktis aufgenommen, die zusammen mit den Produkten vorgestellt werden.

EgoKiefer AG, 9450 Altstätten  
[www.egokiefer.ch](http://www.egokiefer.ch)

**SADOREX HANDELS AG**  
HALLE 2.2, STAND B24/B26



Die neuen Waschplätze der Serie Metaphor von Alape stehen in der architektonischen Tradition des Ritualbades, die das Bad als Quelle von Reinheit und Wohlbefinden begreift. Dank reduzierter, gradliniger Gestaltung wirken die Waschplätze archaisch und klar. Durchdachte Funktionalität von Becken und Möbel sind dabei ebenso Bestandteil des Produktprogramms mit bodenstehenden Waschplätzen für Hauptbad und Gästebad. Entwickelt wurde die Serie von Sieger design.

Sadorex Handels AG, 4616 Kappel  
[www.sadorex.ch](http://www.sadorex.ch)

**WÜRTH AG**  
HALLE 3.3, STAND C22



Würth stellt neue Vlies-Lamellenfächerschleifscheiben sowie ASSY-Schrauben in den Fokus. Die Schleifscheiben zur Bearbeitung von Stahl, Edelstahl, Aluminium und anderen Nichteisen-Metallen lassen sich dank dem robusten Trägerteller aus Glasgewebe direkt – also ohne zusätzlichen Stützteller – auf Winkelschleifern einsetzen. Weitere Produkte: Dübeltechnik, neuste Li-Ion-Akku-Maschinen, MODYF-Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe sowie ORSY-Lagermanagement.

Würth AG, 4144 Arlesheim  
[www.wuerth-ag.ch](http://www.wuerth-ag.ch)

**IDC AG**  
HALLE 4.1, STAND B20

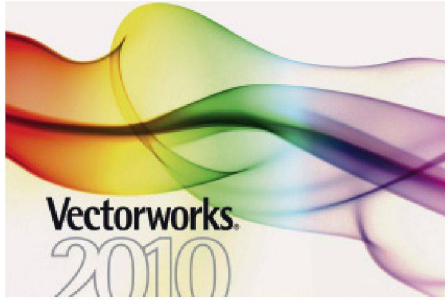


ArchiCAD 13 ist ab Mitte Januar 2010 für den Schweizer Markt verfügbar. Getrennt modellieren, gemeinsam planen: Die aktuelle Programmversion leitet auf der Grundlage der zum Patent angemeldeten DELTA-Server-Technologie einen elementaren Wechsel bei der gemeinsamen Planungstätigkeit im Projektteam ein. Ausserdem bietet das Update eine Vielzahl neuer, verbesserter Werkzeuge und Funktionen im Bereich Modellierung, Dokumentation und Datenaustausch.

IDC AG, 6005 Luzern  
[www.idc.ch](http://www.idc.ch)

# FIRMEN AN DER SWISSBAU

COMPUTERWORKS  
HALLE 4.1, STAND B12



Über 100 Verbesserungen und Neuerungen modernisieren Vectorworks 2010 von Grund auf. So wurde das Modellieren und Planen in 3D stark vereinfacht. Am Stand von ComputerWorks kann man anschaulich und in angenehmer Atmosphäre erfahren, weshalb Vectorworks 2010 die optimale Synthese von Inspiration und Technik bietet. Dazu werden viele weitere Produkte präsentiert wie Bauadministrationssoftware, Renderingprogramme, Projektmanagement, etc.

ComputerWorks, 4023 Basel  
[www.computerworks.ch](http://www.computerworks.ch)

RÜEGG CHEMINEE AG  
HALLE 3.U, STAND D22



Das neue Modell Terza gefällt durch die geradlinige Form, die es zu einem zeitlosen Objekt macht, das weder die Architektur noch die Inneneinrichtung einschränkt oder konkurrenziert. Erst auf den zweiten Blick wird klar, warum das so ist. Es ist die konsequente Reduktion auf das Wesentliche, ohne bei der Technik und der Sicherheit Abstriche in Kauf zu nehmen. Die rahmenlose Glaskeramikscheibe lässt sich per Fernbedienung öffnen und schliessen.

Rüegg Cheminée AG, 8126 Zumikon  
[www.ruegg-cheminee.com](http://www.ruegg-cheminee.com)

WALO BERTSCHINGER AG  
HALLE 2.0, STAND F70



Die Walo Bertschinger AG kennt man als eines der führenden Strassenbau-Unternehmen – und doch ist sie schon lange mehr. Das Unternehmen deckt sämtliche Baubereiche ab und wartet auch mit einem eigenen Fachbereich Dekorbeläge auf. Das Haltopex-System aus Gummigranulaten kombiniert Ästhetik, Hygiene, Komfort und Qualität. Bei den Industrieböden sind sämtliche Anwendungen vom Hartbetonbelag bis zum PU-Beton im Angebotsumfang enthalten.

Walo Bertschinger AG, 8021 Zürich  
[www.walo.ch](http://www.walo.ch)

HÖRMANN SCHWEIZ AG  
HALLE 1.0, STAND D81



Haustüren aus Aluminium überzeugen durch Robustheit und Langlebigkeit, hohen Sicherheitsstandard, gute Wärmedämmung und variable Optik. Die neue Haustüren-Serie Comfort von Hörmann umfasst sieben moderne sowie drei klassische Motive in drei Farbvarianten. Die Produkte entsprechend neuesten bauphysikalischen und sicherheitstechnischen Anforderungen und sind individuell ausrüstbar beispielsweise mit elektronischen Türöffnern oder Fingerabdruckleser.

Hörmann Schweiz AG, 4702 Oensingen  
[www.hoermann.ch](http://www.hoermann.ch)

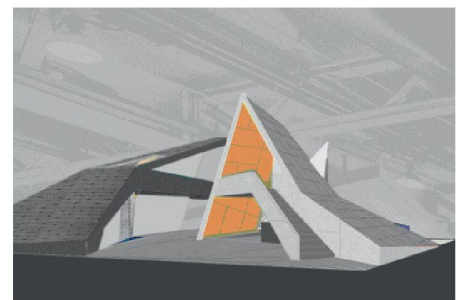
REAL AG  
HALLE 1.0, STAND D42



Mit den passenden Veloständern sind Fahrräder und Mopeds auf kleinstem Raum ordentlich und sicher parkierbar. Die Unterstände bestehen aus verzinkten Stahlrohren – auf Wunsch feuerverzinkt oder in RAL-Farbe – und weisen Eindeckungen aus transparenten Materialien wie Plexiglas, Polycarbonat oder Glas auf. Sie können den Platzbedürfnissen entsprechend geplant und fabriziert werden. Funktionalität und schönes Design ist vereint in einer bewährten Konstruktion.

Real AG, 3603 Thun  
[www.real-ag.ch](http://www.real-ag.ch)

SWISSWINDOWS AG  
HALLE 1.0/1.1, STAND D28/D21



swisswindows ist aus den drei traditionsreichen Herstellern Dörig Fenster Service AG, Kufag AG und Herzog Fenster AG hervorgegangen. Das Unternehmen präsentiert sich an der Swissbau zusammen mit der swisspor AG und der Eternit AG. Über das begehbbare Origami der Gebäudehülle zeigt swisswindows verschiedene Gestaltungs- und Einsatzvarianten für Fenster und Schiebetüren mit schlanken Rahmen und unterschiedlichsten Farben, für den Innen- wie den Aussenbereich.

swisswindows AG, 9016 St.Gallen  
[www.swisswindows.ch](http://www.swisswindows.ch)

## FIRMEN AN DER SWISSBAU

VELOPA AG  
HALLE 3.1, STAND F23



Als Anbieter für Parksyste-me zeigt Velopa Lösungen für Zweiradparkings der neusten Generation. Dazu gehören Unterstände und Parkiersysteme verschiedenster Ausprägung und für jede Anzahl von Velos. Veloständer können auf ihre optimale Funktion und den Bedienungskomfort getestet werden. Ein weiterer Live-Test betrifft den Veloständer PedalParc, der die Velos an der Pedale stabil festhält. Weitere Produkte für Garage und Keller sind am Stand präsent.

Velopa AG, 8957 Spreitenbach  
[www.velopa.ch](http://www.velopa.ch)

STAR UNITY AG  
HALLE 3.0, STAND D13



Mit der neusten Wärmepumpengeneration setzt Dimplex erneut Massstäbe in Design und Funktionalität – ob in der Kompaktbauweise für einfache Installation oder in der Universalbauweise für individuelle Varianten. Eine maximale Kombinierbarkeit der Komponenten ermöglicht kundenspezifische Lösungen. Je nach Standort und Möglichkeit kann die Bauherrschaft zwischen drei Systemen auswählen: Luft/Wasser-, Sole/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen.

Star Unity AG, 8804 Au  
[www.starunity.ch](http://www.starunity.ch)

KELLER TREPPENBAU AG  
HALLE 1.1, STAND B52



Treppen sind und bleiben verbindende Elemente in allen möglichen Variationen und Ausführungen. Keller Treppenbau präsentiert sein vielseitiges Programm. Aktuell sehr gefragt ist die Falwerkterre aus Buchenholz, farbig geölt, auch jegliche Kombinationen aus Stahl, Chromstahl und Glas in Verbindung mit Treppengeländern mit Füllungen aus Inox-Seilen. Keller Treppenbau ist auch an der Sonderschau Woodstock auf dem Messeplatz präsent.

Keller Treppenbau AG, 3322 Schönbühl  
[www.keller-treppen.ch](http://www.keller-treppen.ch)

LIGNUM HOLZWIRTSCHAFT SCHWEIZ  
HALLE 1.0, STAND D14



Zwanzig Ebenen aus 50mm starken Fünfschichtholzplatten werden alternierend mit 13cm hohen Distanzelementen aus demselben Material aufeinandergestapelt, sodass ein organisch geformtes Gebilde entsteht. Es führt die Besuchenden in der Figur einer «räumlichen Acht» durch fließend ineinander übergehende Atmosphären. Diese Ausstellungsarchitektur soll als begehbare Holzskulptur die Neugier für die Gestaltungsmöglichkeiten mit Holz wecken und exemplarisch das Potenzial im Holzbau aufzeigen.

Lignum Holzwirtschaft Schweiz, 8008 Zürich  
[www.lignum.ch](http://www.lignum.ch)



**Plan-box**  
an der  
**swissbau**

12. – 16. Januar 2010  
Halle 3, 1. OG, Stand K10

### Kommen Sie vorbei.

Wir zeigen Ihnen gerne persönlich, wie wertvoll Plan-box für Bauherren, Architekten, Projektleiter, General- oder Totalunternehmer ist. Mit Plan-box haben Sie ein Online-Werkzeug zur Verfügung, das höchste Planungseffizienz und maximale Sicherheit gibt.

**Weshalb Plan-box?** Weil damit alle Beteiligten jederzeit auf aktuellem Stand sind. Weil bei der Realisierung ihres Bauvorhabens jeder Schritt dokumentiert ist und sich jederzeit nachvollziehen lässt, wer was wann und wo geleistet hat. Weil Sie Pläne drucken können, wo Sie wollen. Weil sich die gesamte History auf Tastendruck archivieren lässt und Verantwortlichkeitsdiskussionen aus der Welt geschafft sind.

**Plan-box** ist der unabhängige Schweizer Projektraum für Bauplanung und Baumanagement. Er bietet Bauherren, Architekten, Projektleitern und Planern auf einfachste Weise maximale Planungssicherheit.

 **plan-box.com**  
BAUPLANUNG NEUSTER STAND

### plan-box.com AG

Schinhaltenstrasse 9 CH-6370  
Stans-Oberdorf  
T 041 612 04 50  
[info@plan-box.com](mailto:info@plan-box.com)

Zertifiziert nach der ISO Norm 9001:2008  
Plan-box.com ist eine geschützte und registrierte Marke der plan-box.com AG.

### Plan-box an der:



## PRODUKTE

### VIELSEITIG VERWENDBAR: ACRYLGLASPLATTEN MIT LED



Die GTA Solutions AG stellt LED-Lichtplatten her, die vielfältig einsetzbar und für Neu- und Umbauten geeignet sind. Die Platten bestehen aus Acryl und haben eine Aufbauhöhe von 8mm. Das Acrylglas ist sehr stabil und kann in jeder beliebigen Grösse zwischen 60x152mm und 1200x2500mm geliefert werden. Mit Verbindungsstücken können zwei, vier oder sechs Elemente verbunden werden. Nebst dem niedrigen Stromverbrauch und dem reinen Weisslicht bieten LED-Lichtplatten noch mehr Vorteile. So strahlt das Licht sehr gleichmässig auf die gesamte Fläche. Die Acrylglasplatten leuchten selbst – dank eingegossenen LED. Die Montage ist einfach: Die Platten können aufgeklebt oder angeschraubt werden. Sie werden meist mit 12-V-DC-Niedrigstrom betrieben; auf Wunsch auch mit 24 oder 48 Volt.

GTA Solutions AG | 6318 Walchwil  
www.gtasolutions.ch

### POLLER UND LICHTMASTE MIT LED VON BURRI



Leuchtpoller und Lichtmaste für den Aussenbereich sind heute in vielen Designvarianten zu finden. Weniger Fortschritte machten die Leuchten hinsichtlich ihrer Energieeffizienz und Funktion. Dabei stellen Aussenleuchten an Wartung, Vandalismusresistenz und Unterhalt besonders hohe Anforderungen. Bei

der Entwicklung von «Burri Public Light LED» waren die wichtigsten Kriterien: hohe Energieeffizienz und Wirkungsgrad bei optimaler Lichtverteilung, radikale Senkung der «Lichtverschmutzung», Insekten- und Vandalismusresistenz, minimaler Wartungsaufwand und die Ästhetik des Leuchtzylinders mit und ohne Reflektor. Burri entwickelte eine Leuchte, die den neuesten Stand der Lichttechnik nutzt und den Unterhaltsaufwand senkt. Beim Leuchtzylinder «LED mit Reflektor» ist die Streuung nach oben absolut minimiert. Die Lichtverteilung beim opalen Leuchtzylinder mit LED entspricht nun in etwa der Lichtverteilung mit konventioneller FL-Röhre und Reflektor. Der innen liegende Edelstahlreflektor mit integriertem Diffusor verteilt das Licht auf den Boden und in die Tiefe. Direktlicht nach oben wird weitgehend vermieden.

BURRI public elements AG Zürich  
8152 Glattbrugg | www.burriag.ch

### PENDELLEUCHE VON RIBAG KOMBI- NIERT LED UND LEUCHTSTOFFLAMPE



Die Pendelleuchte «Flisc» gehört zu einer neuen Leuchtengeneration: Die von Ribag entwickelte «betalight»-Technologie kombiniert LED-Direktlicht und indirektes Allgemeinlicht von Leuchtstofflampen. Es gibt sie in den Ausführungen Alu matteloxiert oder Chrom hochglänzend und mit verschiedenen Ausstrahlwinkeln der LED. Das getrennte Schalten oder Dimmen von LED- und Fluoreszenzlicht erfolgt entweder über Ein-/Aus-Doppelschalter, über Doppel-Taster (Touch-DIM), über eine Funkfernbedienung oder über ein übergreifendes DALI-Lichtsteuersystem. Die farbkonstanten High-Power-LED sorgen für eine natürliche Farbwiedergabe, jedoch mit einer 15fachen Lebensdauer und einem Fünftel des Energieverbrauchs gegenüber klassischen Halogenlampen.

Ribag Licht AG | 5745 Safenwil  
www.ribag-licht.com

### ISOLIERVERGLASUNG LÄSST TEIL- WEISE ZU WENIG LICHT IN GEBÄUDE



Roland Pircher, Geschäftsführer des Vorarlberger Projektentwicklers «bauart», und Andreas Schwaiger, Geschäftsführer des Tiroler Bauträgers «Future Life», haben am Zentrum für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems eine Forschungsarbeit zu Isolierverglasungen erstellt. Daraus geht hervor, dass z.B. Dreischeiben-Isolierverglasung bei stark bewölktem Himmel die erforderliche Melatonin-Unterdrückung nicht mehr erreicht, was u.a. Auswirkungen auf den zirkadianen Rhythmus hat. Es sei an der Zeit, bei Bauprojekten neben der Energieeffizienz auch die körperlichen Bedürfnissen des Menschen in geschlossenen Gebäuden stärker zu berücksichtigen, so die Autoren. Die Glasindustrie müsse Scheiben produzieren, die auch physiologische Ansprüche erfüllen.

Donau-Universität Krems | A-3500 Krems  
www.donau-uni.ac.at

### ERCO BRINGT BEWÄHRTE SERIEN NEU MIT LED AUF DEN MARKT

Die Serien Cantax, Emanon und Optec von Erco sind nun auch als LED-Strahler in den Lichtfarben Tageslichtweiss und Warmweiss erhältlich. Erco verwendet Module mit der neuesten Generation weisser Hochleistungs-LED, die in ihrer Lichtausbeute mit Halogen-Metaldampflampen vergleichbar, aber zugleich dimmbar und heissstartfähig wie Niedervolt-Halogenlampen sind. Die Ausführung in Tageslichtweiss liefert einen besonders hohen Lichtstrom, die Ausführung in Warmweiss wiedergibt hingegen Farben sehr gut. Die thermisch optimierten Strahlergehäuse schaffen gute Betriebsbedingungen, sodass die LED ihre Stärken bei Lebensdauer und Lichtausbeute voll ausspielen können.

ERCO GmbH | D-58505 Lüdenscheid  
www.erco.com